

NEWSLETTER 04/2017

Tagwoh!

Liebe Vereinsmitglieder

Ein wunderschöner Sommer mit viel Sonnenschein neigt sich langsam dem Ende entgegen. Sicher können wir uns noch auf einige schöne Herbstwandertage freuen. Die Eröffnung der neuen Hängebrücke auf dem Europaweg oberhalb Randa, hat einen richtigen Boom ausgelöst. Die Herzen der Wanderer schlagen höher und das Wandergebiet im Nikolaital hat massiv an Attraktivität gewonnen.

Auch unser Verein entwickelt sich langsam aber stetig weiter. So dürfen wir per Ende August auf 92 Mitgliedschaften oder 152 Personen zählen.

Freundliche Grüsse

Peter Aegerter, Präsident Verein Zweitwohnungseigentümer Grächen (VZWEG)

Der Vorstand berichtet

Mitgliederanlass vom 2. September

Der erste Mitgliederanlass ist Geschichte. Über 40 Mitglieder trafen sich bei kühlem, aber trockenem Wetter um 0830 bei der Talstation der Gondelbahn Hannigalp. Wir erhielten interessante Einblicke in die Baustellen Bergrestaurant Hannigalp und Sesselbahn Plattja. Die grosse Anzahl der Teilnehmenden zeigt, dass die Zweitwohnungsbesitzer an der Entwicklung der touristischen Infrastruktur in Grächen sehr interessiert sind und ihren Teil dazu beitragen wollen. Ein grosser Dank geht an Berno Stoffel, Sven Ruf und Heinz Paris für die fachkundigen Führungen und die freundliche Bewirtung auf Seetalhorn und Hannigalp.

Jetzt freuen wir uns alle auf den nächsten Mitgliederanlass vom 16. Dezember 2017 - exklusiver Frühschoppen im neuen Bergrestaurant Hannigalp.

Mehr Fotos auf Facebook



Projektinformation
Baustelle Bergrestaurant



Neue Terrasse Obergeschoss



Rohrinstallation WC-Trakt



Neue Bergstation Plattja



Frontansicht Plattja
Bergstation



Innenansicht Plattja
Bergstation



Apéro Terrasse
Seetalhorn

Kurtaxenreglement

Das neue Kurtaxenreglement wurde der Ur- und Burgerversammlung noch nicht zur Abstimmung vorgelegt. Der Grund liegt darin, dass der eigentlich bereits im 1. Quartal 2017 erwartete Bundesgerichtsentscheid ‚Leukerbad‘ noch immer ausstehend ist. Mit Schreiben v. August 2017 teilen Gemeinde und TUG mit, dass die Abstimmung aus folgenden Gründen definitiv auf das kommende Jahr verschoben wird:

- erstens können mit Vertretern der Zweitwohnungsbesitzer noch weitere Gespräche über das Kurtaxenmodell geführt werden
- zweitens erwartet man tatsächlich endlich den Bundesgerichtsentscheid gegen die Beschwerde

Inkasso Mitgliederbeiträge

Der Vorstand richtet ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder. Mit grosser Freude stellen wir fest, dass die Mitgliederbeiträge fleissig einbezahlt werden. Herzlichen Dank!

Hans Doornbosch, die Stimme für BENELUX:

Lieve Vrienden van Grächen,

U krijgt deze nieuwsbrief van de VZW Grächen omdat we afgelopen jaar gestart zijn om de Nederlandstaligen met een 2^{de} huis in Grächen met elkaar in contact te brengen.

Velen van u zijn in juni 2016 naar de bijeenkomst in Den Haag gekomen, waar Berno Stoffel van het Toerisme bureau een toelichting gaf op de ontwikkelingen in ons gebied. En afgelopen december hebben wij een borrel georganiseerd in Anita's Lounge bij Zum See.

Deze initiatieven hebben vele positieve reacties opgeleverd en nu hebben ook de Zwitserse 2^{de} woning bezitters in mei een vereniging opgericht, de VZW-Grächen. Wat ligt er dan meer voor de hand dan onze inspanningen te bundelen en "de Vrienden van Grächen" te integreren in de VZW-Grächen als Nederlandstalige afdeling. Daarom worden er in de nieuwsbrief ook Nederlandstalige nieuwtjes opgenomen.

De VZW ofwel "Vereniging van eigenaren vakantiewoningen Grächen", wil graag een daadwerkelijke bijdrage leveren aan de toekomst van Grächen.

Wij vertegenwoordigen onze gezamenlijke interesses in gesprekken met o.a. de Gemeente Grächen, Grächen Tourismus en de Bergbahngesellschaft.

Daarbij streven wij naar een wederzijdse actuele en inhoudelijke uitwisseling van informatie met alle partijen. En minstens zo belangrijk: we onderhouden contacten met en tussen de eigenaren van vakantiewoningen.

Er zullen vele activiteiten worden georganiseerd waaronder een rondleiding in het nieuwe Hannigalp bergrestaurant, bijeenkomsten met de gemeente, een wijnproeverij in Visperterminen en met oudjaar een oliebollenkraam op het dorpsplein. Nederlander kunt u het niet krijgen.

Toch is de interesse van ons Nederlanders en Belgen anders dan van onze Zwitserse medeburgers. Wij zijn minder frequent in Grächen en hebben wellicht andere interesses.

Daarom probeer ik volgende maand een enquête naar u te zenden waarin we een inventarisatie willen maken van uw wensen. Ik hoop dat u allen deze enquête wilt invullen.

Kijkt u in de tussentijd eens op www.vzw-graechen.ch en u kunt natuurlijk nu al lid worden. Voor uw vragen of ideeën ben ik altijd per email bereikbaar.

Laten we ons gezamenlijk inzetten voor ons idyllische bergdorpje Grächen.

Ik reken op u.

Hans Doornbosch, Haus Aventura DG, T: +31 (0) 6 5161 2795, E: hans@pinewood.nl

Internet-Auftritt

Unsere Homepage wird laufend bewirtschaftet. Anregungen, Hinweise und Fragen nehmen wir gerne entgegen.

Folgen Sie uns aktiv auch auf Facebook!

Mitgliedschaften in Verbänden

Wir können Sie darüber informieren, dass unser Verein sowohl beim Walliser Verband der Zweitwohnungen (VSV2W), als auch bei der Allianz Zweitwohnungen Schweiz (AZWHG Schweiz) aufgenommen wurde. Siehe auch die entsprechenden Links auf der Homepage. In Bearbeitung ist der Eintrag im Handelsregister Kanton Wallis

Gesellschaftliche Anlässe

Anlässe in Planung:

- 16. 12. 2017; Frühschoppen im neu umgebauten Bergrestaurant Hannigalp. Die Mitglieder des vzw-grächen geniessen Exklusivrecht bevor das Restaurant offiziell eröffnet wird!
- 13. 1. 2018 / 10.00 Uhr; Generalversammlung 2018 im Pfarreisaal Grächen

Walliserdütsch

Zum Zeichen der Verbundenheit mit dem Wallis im Allgemeinen und Grächen im Speziellen, wollen wir uns zur Aufgabe machen im Newsletter jeweils einen Mundartbegriff zu erklären.

Nach Wikipedia wird das Walliserdütsch – oder Walliserdeutsch – wie folgt beschrieben:

- **Walliserdeutsch** sind die Dialekte der Deutschschweizer im Kanton Wallis. Sie gehören zur höchstalemannischen Dialektgruppe und werden von den rund 80'000 Oberwallisern gesprochen. Strukturell weitgehend identisch sind insbesondere die in einigen Bergdörfern des Piemonts und im Tessin gesprochenen Walserdialekte. Die Sprachgrenze zum französischsprachigen Unterwallis verläuft nördlich des Rottens entlang des Bachs Raspille zwischen dem zweisprachigen Siders (frz. Sierre) und Salgesch und südlich des Rottens im Bereich des Pfywalds.

Unser heutiger Begriff beschreibt einen Tiernamen:

- „**Lattüechji**“
↳ **Lattüechji** ist der Eigenname für die Eidechse